

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Wir danken der Bevölkerung, den Anwohnenden, dem Gewerbe und allen Verkehrsteilnehmenden herzlich für ihre Geduld und ihr Verständnis.

Kontakt

1. Etappe – Werkleitungsarbeiten

Evolon AG
Felix Häberli
Tel. 032 387 02 22

2. Etappe – Sanierung Kreisel

Oberingenieurkreis III,
Tiefbauamt des Kantons Bern
Titus Moser
Tel. 031 635 96 00

Weitere Informationen

www.aarberg-bärenkreisel.ch
info@aarberg-bärenkreisel.ch



AARBERGBÄRENKREISEL



Sanierung Bärenkreisel Aarberg

1. Etappe
Werkleitungsarbeiten von
September bis Dezember 2026
(unter Verkehr)

2. Etappe
Sanierung Kreisel während
der Sommerferien 2027
(Juli/August Vollsperrung)



Kanton Bern
Canton de Berne

aArberg

evolon



Das Projekt

Der Bärenkreisel ist ein zentraler Verkehrsknotenpunkt in Aarberg. Die heutige Kreislösung wurde 2015 als Provisorium erstellt und hat sich im täglichen Betrieb bewährt. Nun wird sie durch einen definitiven Kreisel in langlebiger Betonbauweise ersetzt.

Der neue Kreisel

Geplant ist ein vierarmiger Kreisverkehr mit einem Aussendurchmesser von rund 20 Metern und einer einspurigen Fahrbahn. Die Betonfahrbahn ist speziell auf die hohe Belastung durch den Schwerverkehr ausgelegt und sorgt für eine langfristig zuverlässige Infrastruktur.

Sicherheit

Im Zuge der Bauarbeiten entstehen zudem neue Fussgängerschutzinseln bei den Zufahrten Murtenstrasse und Holzbrücke. Gleichzeitig werden die Bushaltestellen hindernisfrei umgebaut und an die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) angepasst.

Mit dem Projekt werden die Verkehrssicherheit verbessert, der Verkehrsfluss optimiert und die Strasseninfrastruktur nachhaltig erneuert.

Werkleitungen

Bereits im Herbst 2026 werden die Werkleitungen im Projektperimeter ersetzt. Diese Arbeiten bilden die Grundlage für den Bau des definitiven Kreisels, der im Sommer 2027 erstellt wird.

Die Verkehrsführung

Mit der Aufteilung in zwei Bauetappen sollen die Auswirkungen auf Verkehr, Bevölkerung und Gewerbe möglichst gering gehalten werden. Mit der Vollsperrung während der zweiten Etappe kann die Bauzeit im Sommer 2027 auf rund fünf bis sechs Wochen reduziert werden.

1. Etappe im Herbst 2026: Werkleitungsarbeiten

Während der Werkleitungsarbeiten in mehreren Bauphasen bleibt der Knoten für den motorisierten Verkehr mit Einschränkungen befahrbar.

In Abhängigkeit der Bauphasen werden zusätzliche Massnahmen zur Verkehrslenkung im Baustellenbereich umgesetzt.

Umleitungen für Fussgängerinnen und Fussgänger und Veloverkehr stehen zur Verfügung und werden lokal signalisiert.

2. Etappe im Sommer 2027: Sanierung Kreisel

Während der Vollsperrung im Juli/August 2027 wird der Verkehr grossräumig umgeleitet. Der Transit- und Schwerverkehr wird über das übergeordnete Strassenetz geführt. Für den lokalen Verkehr werden innerhalb von Aarberg geeignete Umleitungsrouten signalisiert.

Das Städtli, die angrenzenden Geschäfte sowie alle Liegenschaften bleiben während der gesamten Bauzeit erreichbar. Über die definitive Verkehrsführung und die Umleitungen wird die Bevölkerung rechtzeitig vor Beginn der zweiten Etappe informiert.